# Initiative
# Baukultur Eifel

**Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm.** Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz**.** Bauen mit Plan: www.eifel-**baukultur**.de

## Wohnhaus in Meckel

Das Trierer Quereinhaus, der traditionelle Bautyp der Eifeldörfer, war auch hier das Vorbild und ein Wunsch der Bauherren. Ein klarer, schnörkelloser Baukörper der mit seinem seitlich vorgelagerten Nebengebäude die Gebäudestellung der ortsprägenden Gehöfte aufgreift. Der meist in der Parzellierung oder Nutzung begründete Wechsel zwischen trauf- und giebelständigen Baukörpern findet im Kontext mit der Umgebungsbebauung auch hier Anwendung und ist Straßenraum bildend.

Zweigeschossigkeit, ungestörte Dachflächen, Dominanz der Putzfassade und Verwendung traditioneller Materialien wie mineralischer Putz, Tonziegel, Zinkblech verleihen dem Haus eine starke Präsenz jedoch fügt es sich nahtlos und harmonisch in die Ortschaft ein. Die klar gestalteten Aussenanlagen mit altem Baumbestand bilden hier das Fundament und damit die Grundlage für die Architektur.

**Regionaltypisches Bauen ist für Bernd Olk:** „Analyse der gewachsenen Strukturen im Hinblick auf: Dichte, Gebäudestellung, -volumina und Anzahl der Geschosse, auf Baumaterialien und Formensprache.“ Neue Konzepte sind für ihn die zeitgemäße und vielleicht auch zukunftsweisende Weiterentwicklung der regionalen Architektur. „In der Hauptsache bedeutet es für mich ‚Identitätserhalt der Region‘ ohne Stillstand.“

Im ‚Trierer Quereinhaus‘ war ursprünglich Wohnen und Arbeiten unter einem Dach untergebracht. Längst arbeiten nur noch wenige Menschen zuhause. „Daher zeigt das Haus in Meckel eine verkürzte Variante des traditionell langgestreckten Wohnhauses mit Stallung und Scheune. Es ging hier nicht um das Kopieren des historischen Bestandes sondern eher um die symbolhafte Verwendung von charakteristischen Eigenschaften und Elementen.“

Mehr: **www.eifel-baukultur.de.**

**Wohnhaus in Meckel (2005)**
**Architekt:** Bernd Olk, L-Bereldange
**Bauherren:** Winfried und Stefanie Becker, Meckel
**Fotos:** Bernd Olk, L-Bereldange

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
www.diearchitekten.org
Dialog Baukultur
www.baukultur.rlp.de
EIFELKREIS BITBURG-PRÜM
LEADER
gefördert durch: den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung“ (PAUL)